

Name und Anschrift der Tageseinrichtung für Kinder

Kreis Bergstraße
 Der Kreisausschuss
 Jugendamt
 -Migration und Integration -
 Gräffstraße 5
 64646 Heppenheim

_____ Ort, Datum

Rahmenvereinbarung:
 Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten
 1. Lebensjahr bis Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder

Entwicklungsbericht/ Folgeantrag für _____, geb. _____

Entwicklungsbericht für das Kindergartenjahr: _____
 Maßnahme bereits bewilligt bis _____

- Erstbericht Zwischenbericht Abschlussbericht

I.) zur Einrichtung:

Name der Einrichtung:	
Anschrift der Einrichtung:	
Name des/der Leiters/in:	
Name des/der Ansprechpartners/in des	
Telefon- Nr.:	
E-Mail:	
Pädagogische Konzeption	<input type="checkbox"/> Offene Arbeit <input type="checkbox"/> Teiloffene Arbeit <input type="checkbox"/> Geschlossene Gruppen
Besondere Struktur (z.B. Waldkita, alternative Pädagogik)	Wenn ja, welche?

II.) Angaben zum Kind:

Anschrift:	
Vernetzung der Kita im Hilfesystem: (Mit WEM gibt es eine regelmäßige Zusammenarbeit?:)	<input type="checkbox"/> Frühförderung <input type="checkbox"/> Gesundheitsamt <input type="checkbox"/> Kinderarzt/ Hausarzt <input type="checkbox"/> Jugendamt <input type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Logopädie <input type="checkbox"/> Physiotherapie <input type="checkbox"/> sonstige Fachkräfte
Gibt es (neue) Befunde und Therapieberichte? (falls „Ja“ bitte als Anlage beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gibt es (neue) Diagnosen? (falls „Ja“ bitte als Anlage beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gibt es Hilfsmittel, welche das Kind benutzt?:	<input type="checkbox"/> Hörgeräte <input type="checkbox"/> Gehhilfen <input type="checkbox"/> Rollstuhl <input type="checkbox"/> sonstiges: _____

III.) spezielle Informationen zum abgelaufenen Kindergartenjahr:

Zum Beispiel:	Ja	Nein	Änderung:
Längere Abwesenheit des Kindes z.B. wegen Krankheiten, Unfälle, Operationen, soziale Gründe etc. während des Jahres (mehr als 4 Wochen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
sonstige:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
sonstige:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
sonstige:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

IV. Pädagogische Hilfeplanung

Entwicklungsziele für das Kind in der Kindertageseinrichtung

Methoden und Maßnahmen zur Zielerreichung

Teilhabeplanung unter Berücksichtigung der Entwicklungsziele

a) Bedarfsgerechte Anpassung der Raumkonzeption	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b) Interdisziplinäre Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> Regelmäßige Runde Tische <input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/> Therapie in der Einrichtung
c) Teamarbeit <input type="checkbox"/> Teambesprechung <input type="checkbox"/> Arbeitskreise <input type="checkbox"/> Supervision	<input type="checkbox"/> Kollegiale Beratung <input type="checkbox"/> Fortbildung Sonstige
d) Elternarbeit <input type="checkbox"/> Regelmäßige Entwicklungsgespräche <input type="checkbox"/> Fachvorträge für die Elternschaft	<input type="checkbox"/> Elternabende <input type="checkbox"/> Sonstiges

Die Integrationsmaßnahme des o.g. Kindes soll auch im nächsten Kindergarten- bzw. Schuljahr
_____ fortgeführt werden. ja nein

Sofern die Maßnahme fortgeführt wird, wird mit der Unterschrift gleichzeitig bestätigt, dass der Personalbestand wie genehmigt angepasst ist.

Bitte ausführlichen, qualifizierten Entwicklungsbericht beifügen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Leitfaden für einen Entwicklungsbericht

Der Bericht entsteht vor dem Hintergrund regelmäßiger und schriftlich dokumentierter Beobachtung von einzelnen Situationen im pädagogischen Alltag und beantwortet im wesentlichen folgende Fragen¹⁾ nach Veränderungen:

1. Veränderungen im Bezug des Kindes zur Gruppe und zu Erwachsenen in der Einrichtung (Aufnahme, Eingewöhnung, weiterer Verlauf)
Beispiel: vom passiv abwartenden zum aktiv sich beteiligenden Kind in der Gruppe
2. Veränderung in den sozialen Kontakten
Beispiel: vom neugierig aufgeschlossenen Kind zum wählerischen Kontaktverhalten
3. Veränderungen im Umgang mit Konflikten
Beispiel: vom sich vor Konflikten schützenden, unbeteiligten Kind zu aktiv Partei ergreifendem Kind
4. Veränderungen im Spielverhalten
Beispiel: Veränderungen in Spielorten, Spielmitteln, Spielpartnern und Spielmotiven
5. Veränderungen im Gesamtverhalten des Kindes in Relation zur Behinderung
Beispiel: Veränderungen in Motorik, Wahrnehmung, Denkverhalten, Selbständigkeit
6. Veränderungen bzw. Angebot von flankierenden therapeutischen Maßnahmen in der Einrichtung
 - Das Kind erhält in der Einrichtung Unterstützung durch eine/n _____(Berufsbezeichnung angeben)
 - Keine flankierenden Maßnahme in der Einrichtung
7. Einschätzung der Integrationsmaßnahme durch die Einrichtung

¹⁾ Wenn zu einer Frage keine Daten vorliegen, ist diese Frage für den aktuellen Bericht als gegenstandslos zu betrachten. Da der Leitfaden für die Entwicklungsbeschreibung ganz unterschiedlicher Kinder gültig sein soll, kann es auch vorkommen, dass manche Fragen für bestimmte Kinder nicht relevant sind.

Entwicklungsbericht - Gliederung

Einleitung	Hauptteil	Schluss
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wer Name des Kindes Geburtsdatum <input type="checkbox"/> Wo Institution, Gruppe, zuständige Erzieherin / Erzieher <input type="checkbox"/> Wann Zeitraum der Integrationsmaßnahme – seit wann besteht die Fördermaßnahme? <input type="checkbox"/> Was Erstbericht – Folgebericht – Abschlußbericht auf vorhandene Berichte beziehen vorhandene Diagnosen in Kurzform vorhandene therapeutische Maßnahmen – Kontakt zu Therapeuten 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Was Entwicklung des Kindes beschreiben Ressourcen orientiert Was kann das Kind? Welche Stärken hat es? Welche Einschränkungen hindern oder belasten das Kind? Aktuelle Situation des Kindes – beschreiben was ist und nicht was nicht ist. Welche Hilfen, Orientierung, Begleitung bietet die Einrichtung dem Kind? Womit unterstützen die Erzieherinnen / Erzieher die Entwicklung des Kindes? <input type="checkbox"/> Wie <ul style="list-style-type: none"> - sachlich beschreiben - knapp und gleichzeitig präzise - Wertungsfrei beschreiben - konkrete Situationsbeschreibungen im Präsens / Gegenwartsform formulieren - berücksichtigen der verschiedenen Entwicklungsbereiche <p>Arbeitshilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben des Amtes für Soziales Beller: Entwicklungstabelle QUINT: Beobachtungsbögen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Welche Schlussfolgerungen und Ergebnisse gibt es? Reflexion Einschätzungen Was braucht das Kind? Ziele benennen Maßnahmen und Schritte zum Erreichen der Ziele beschreiben